

Die eine Rebellion vorhanden?
(aus dem N. Y. Daily Post).

Eins der tragischen Mittel, welches die Gegner der Demokratie jemals angewendet haben, um ihre Zwecke zu erreichen, ist der Gebrauch falscher Benennungen, die in der Vorstellung des Volkes gewisse unvermeidliche Schlüsse zur Folge haben. Was aber noch merkwürdiger ist, das ist die Thatsache, daß die demokratische Presse in die Gewohnheit versunken ist, diese falschen Benennungen selbst zu gebrauchen und auf diese Weise ihre bittersten Feinde zu unterstützen. Die große Übermacht, welche die republikanische oder abolitionistische Partei in der Literatur des Landes behauptet, gibt ihr einen großen Vorteil über ihre Gegner, aber es ist kein Grund vorhanden, daß wir ihre Macht noch dadurch vergroßern, daß wir ihre Gaunersprache annehmen. Z. B. das Wort „Rebellion“ und „Rebell“, welche bei unserer Regierungsumform durchaus keinen Sinn haben. Staaten können nicht rebellieren und da innerhalb eines Staates kein Aufstand stattgefunden hat im Gegensatz zu der souveränen Autorität des Staates, so hat während dem ganzen Verlaufe dieses Krieges nichts statt gesunden was auch nur einer Rebellion gleich steht. Dennoch nennt die demokratische Presse die Männer des Südens „Rebellen“ und daß sie sich weigern einen Mann als ihren Präsidenten anzuerkennen, den der Norden mit der Absicht zu seiner Stelle erhaben hat, daß er den Süden unterdrücken solle, nennt sie „Rebellen.“

Bei der Präsidentenwahl von 1860 erklärten die Demokraten den Republikanern daß die Erwählung eines sectionellen Präsidenten auf einer Plattform die offenkundige Feindschaft gegen einen Theil der Staaten ausspreche, ihrem Weise nach eine Auspeckung der Constitution sei. Als aber die bedrohten Staaten, jeder für sich, gemäß der ihnen innewohnenden Souveränität nach dem Geschehen handelten, welches über allen Gezeiten und Constitutionen steht, dem Geschehen der Selbstverherrlung, so drehte sich ein großer Theil der Anhänger der Demokratie gradezu um, wider sprach sich selbst und erklärte daß diese Männer Rebellen seien und daß „diese rüchige Rebellion unterdrückt werden müsse.“

Die Thatsachen in dem vorliegenden Streite sind wenige und einfache. Die ganze Streitfrage zwischen dem Norden und dem Süden ist die Auslegung der Constitution. Herr Lincoln sagt, daß die Neger eben so gut, wie die Weißen in den Verfehlungen der Constitution bedacht seien, daß Africander eben so sehr wie die Weißen das Recht hätten Bürger Vereinigten Staaten zu werden. Der Süden im Gegentheile behauptet, daß die Constitution in dem Dred Scott Falle richtig angelegt worden sei und daß Neger keine Bürger der Vereinigten Staaten sein können. Dies ist die große Streitfrage, welche unser Land in den letzten drei Jahren in konföderative Bewegung gebracht hat. Herr Lincoln ist der Repräsentant derjenigen Politik, die als offen ausgesprochenen Zweck bat, vier Millionen von Negern in Amerikanische Bürger zu verwandeln, die mit den weißen gleiche Rechte haben. Die Föderale Regierung, mit welcher die südlichen Staaten sich vereinigt haben, damit sie Ruhe und Sicherheit in ihrem Lande hätten, wurde nun gerade dazu gebracht, um die Ruhe und Sicherheit in zerstören. Herr Lincoln hatte nicht das Recht die Entscheidung in dem Dred Scott Falle zu verwerfen, auch wenn er mit derselben nicht übereinstimmt. Diese Entscheidung war das Gesetz des Landes und er war verpflichtet es auszuführen, aber er schiede seine Verantwortung des Gesetzes dem ehrwürdigen Richter selbst ins Gesicht. Er verwelkte es und seine Partei verweigerte es, sich an die Constitution zu halten, wie sie durch die competenten Richter ausgelegt wurde. — Was für ein Recht haben solche Menschen, andere Leute Rebellen zu nennen, oder auch nur ein Wort auf ihre Lippes zu nehmen das Patriotismus oder Ergebenheit gegen das Vaterland ausdrückt? Sie führen selbst die Regierung indem sie die Constitution verwerfen, wie sie von den

Oberhaupten des Landes ausgelegt wird, um können den langen Wechsel der Neger nicht abwarten und sie wenden sich an ihren bezahlten General. Anwalt der seine Meinung angibt, daß die Dred Scott Entscheidung unconstitutional ist, und sie erklären sie für unconstitutional und handeln demgemäß. Jeder Dollar der ausgegeben wurde und jedes Leben, welches verloren wurde, ist für den einzigen und alleinigen Zweck vergebet worden, um das Land zu zwingen die Abolitionistische Auslegung der Constitution anzuerkennen.

Das Volk wird gelegentlich dies deutlich und klar einsehen. Natürlich fühlt es das jetzt schon, aber die Leiter der demokratischen Partei führen fort dem Volke zu sagen, daß die südlichen Rebellen gegen die Constitution sind und niebergeworfen werden mühten, während es die reine Wahrheit ist, daß die Constitution gerade das ist, was der Süden fordert; nicht mehr und nicht weniger, und gerade das was er aufbaut zu Tage noch willig wäre anzunehmen, wenn sicher wäre es zu erlangen und sicher daß man in Zukunft nicht davon abweichen würde. Aber gerade die Constitution ist es, was Lincoln und seine Partei entschlossen sind dem Süden nicht zu gewähren. Beinahe alle die leitenden Republikaner haben erklärt, daß es mit der Constitution nichts mehr sei und führen demnach einen Krieg um den Süden der Chicago Plattform zu unterwerfen. Wenn man dies frei und offen bekannte, so könnte man bloß das Unrecht fadeln, wenn man aber ein Volk von 8,000,000 Rebellen nennt, weil es sich der abolitionistischen Auslegung der Constitution nicht unterwerfen will, so ist dies eine der ungerechtesten, schamlosen und göttlosen Handlungen, die in neuerer Zeit verübt wurden. Mr. Wendell Phillips, der alle Zeit ein Unionist war, bekannte jetzt feierlich, daß er ein Unionist ist. Er sagt, weil die Union jetzt Freiheit für die Schwarzen besiegt. Aber wenn die Union sich als die geringste systematische Täuschung der Sklaverei erweisen sollte, so würde er wieder ihr Feind sein, wie er vorher war. Südliche Leute sind also Rebellen, weil sie sich nicht dem Programm von Wendell Phillips und Garrison unterwerfen wollen! Er wagen Demokraten das Unrecht wenn sie den Gebrauch solcher Aneidnisse einführen? — Laßt uns das Wort „Rebell“ und „Rebellion“ aus demokratischen Zeitungen verbannen. Sie dienen nur dazu den Kriegsgeist aufrecht zu erhalten und führen dazu, die Abolitionspartei als die Vertheidiger der Constitution anzusehen, während die Wahrheit ist, daß die Abolitionistenpartei es verucht über den Haußen zu werken und zu revolutionieren und dem Süden die Constitution zu verwässern.

Die Rebellen machen. „B. P. T.“, der Armee-correspondent des Chicago Journal sagt in einem seiner Briefe von Tennessee: „Ich werde niemals auf hören die patriotische Treue und unzählige Ergebenheit der loyalen Frauen des Landes zu bewundern, aber ich muß gestehen, daß die Frauen der Rebellen in jeder Hinsicht ihrer nördlichen Schwestern wert sind, außer in der Heiligkeit unserer Sache. Da ist nichts, was sie nicht mit einem Lacheln herabsetzen, ihren Ring mit der Henne, ihre diamantnen Armbänder, ihre rote Garderobe. Sie verzehnen ihre kostbarsten Juwelen, ohne einen Säufer um Blanks für ihre Soldaten daran zu machen; aus ihrem feinen Kleidung machen sie Bandagen. Als 400 von Longstreet's Leuten als Kriegsgesangene nach Nashville kamen, sie raubten, schwärzten und wildeten Kerle, die die Sonne je besaßen und als ein Dieppen in dem Hause, in welchem sie sich befanden, einschürzte und viele derselben tödete und verwundete, so bättet ihr die schönen jungen Verzählerinnen fehlen sollen, wie sie aus ihren alten aristokratischen Wohnungen kamen und stahlende Mittel und Leckerbissen brachten und sich unter den Haußen mischten, das Blut mit ihren weißen Schmuckstückern abtrockneten und Worte des Trostes sprachen. Ihr bättet sie sehen sollen wie sie sich in Louisiana vor Hunderten

von Unionssoldaten hielten, die um sie herum standen, und wie sie noch im Weggehen diesen gemeinen schmälichen Rebellen zulächelten. Aber bei allem diesem behielten sie eine trostige Miene bei und einen Stolz auf ihre Menschenwürde, die einen fremdarigen Anblick gewährten und wahrhaftig sie führten das Alles in großartiger Weise durch. Beinahe alle diese Mädchen trugen Trauerkleider wegen toten Rebellen — Brüder, Liebhabern und Freunden — die diese nemlichen Mädchen zum Vertrahe versuchten, in die Rebellion getrieben und den Süden mit ihren Gräbern erfüllt haben. Das gerissne was sie thun können ist, daß sie schwarze Kleider für sie tragen und hinter ihren Fensterschirmen prangen. Ihre Seelen mögen in Säcke geladen sein! Ich sage, daß sie ihren Schwestern im Norden wert seien, außer in der Gerechtigkeit der Sache; aber ich batte Unrecht. Sie zeigen eine Butterkeit und Blicke von Zauberinnen, die Euch zurück schrecken; Sie sind großartig in Selbstanspruchnahme. O daß sie treue und liebende Töchter der alten Fahne wären.

Der Louisiana Demokrat publiziert ein Gutachten des Untersuchungsgerichts, welches zu Jackson Mississippi urtemt, um die Thatsachen und Umstände zu untersuchen, welche bei der Begabung von New Orleans im April 1862 stattfanden. Der Bericht des Untersuchungsgerichts spricht den General Lovell von jeder Anklage frei und spricht in den empfehlendsten Ausdrücken über den Patriotismus und Fähigkeit des Commandeurs.

New York 18. Dec. Die Arago bringt die Nachricht, daß der letzte Strom beinahe alle Hindernisse beseitigt hat, welche den Hafen von Charleston verstopften. Man glaubt daß der Eingang zum Hafen von Charleston jetzt frei ist. Die Ueberreste der im Fahrwasser aufgestellten Hindernisse, liegen jetzt am Ufer zerstreut.

Charleston Dec. 18. Gen. John Morgan entkam über den Tennessee bei Gilley's Landing, 60 Meilen oberhalb Charlestons. Am Sonntag wurden Capt. Cummings und Robert Cummings, die mit ihm von Colubus entflohen waren sowie 14 von seiner Escorte von 30 Mann, wieder eingefangen. Als die Flüchtlinge an die Mündung von Miles Creek gekommen waren, preßten sie jeden Bürger, um einen Alarm an der Stelle zu vermeiden, wo sie über den Fluß segeln wollten.

Ein Bürger täuschte jedoch ihre Vorposten und ihr Versuch wäre beinahe misslungen. Morgan entkam auf einem weitvorspringenden Neunpfund, wobey ihm in Kentucky zum Geschenk gemacht worden war und entfloß in der Richtung nach Athen zu. Gen. Howard, welcher zu Athen kommandiert, läßt durch Cavallerie die Gegend durchsuchen und vielleicht ist Morgan jetzt gefangen.

Unser Papiergeld. Aus den Nachrichten, die Präsident Davis in seiner Botschaft anspricht hat und der Staatschaffmeister hiermit unserem Kabinett eine radikale Veränderung bevorzustehen. Man glaubt daß sechzehn Prozent der Werts werden ausgeben und zwar so viele, daß dadurch das ganze Papiergeld obwert wird. Die Justiz werden in Specie oder Coupons bezahlt. Dann soll auf alle Land und Slaue eine alte Steuer gelegt werden und die Tax in Kind soll aufzugeben werden. Das konstitutionelle Verbot einer direkten Tax wird wohl kein unübersteigliches Hindernis darbieten und bei der dringenden Notwendigkeit einer Reform unserer finanziellen Politik glaubt man, daß der Congress gerecht fertigt sein wird, wenn man Maßregeln wie die genannten ergreift.

Das „Conservative Union Committee“ kam am 3. v. M. in Cincinnati zusammen und empfahl McClellans Kandidaten für Präsident. Das Committee vertagte sich dann, um in Philadelphia am 23. zusammen zu kommen.

Longstreet ist es gelungen sich mit Ransom und Vaughans Commando zu ver-

einigen und läßt jetzt das Ergebnis der letzten Kämpfe bekannt.

Der Philadelphia Sunday Mercury erklärt, daß die Nationalschuld bald die ungeheure Höhe von 3000 Millionen Dollar erreichen würde, von welcher der sechste Theil auf Pennsylvania falle, nämlich \$500 Millionen. Am ersten September waren 170,000 Soldaten zu Pennsylvania bereit und man glaubt, daß zu dieser Zahl bald noch 80,000 mehr hinzugfügt werden, welches dann 250,000 mache. Rechnet man die jährliche Deposition zu \$96, wie dies bewilligt ist, so erhält man \$24,000,000 von dem sechsten Theil, \$4,000,000 färblich auf Pennsylvania falle, welches einem Capital von \$66,666,666 gleich käme, welches wir der Kurie wegen zu 67,000,000 annehmen wollen. Dies bringt den Anteil Pennsylvaniens an der öffentlichen Schulden auf 576,000,000, von welchen die Kosten zu 6 Prozent in runden Zahlen 34 Millionen betragen, die Pennsylvania in Gestalt von Taxen zu zahlen bat. Auf die Stadt und das County fallen hiervon \$7 Millionen färblich. Im Jahre 1863 beträgt der Wert alles Eigeniums, liegendes und persönliches \$596 Millionen. Die Schulden des Staates beträgt 38 Millionen. Die Gesamtschuld von Pennsylvania beträgt somit \$605, Millionen. Zählt man davon das Eigentum in Pennsylvania \$596 000,000 ab, so bleibt immer noch \$9,000,000 Schulden.

New-York, 17. Dec. Eine Nachricht sagt daß John Morgan via B. & S. nach Richmond gekommen sei und daß Jeff Davis ihm ein Commando in Georgia gegeben habe.

Magnolia, 19. Dec. Col. McDowell's Arkansas Regiment, welches bei Port Hudson gefangen wurde ist soeben durch unsere Stadt gekommen, nachdem er letzten Montag von Neu Orleans entflohen war. Er sagt, daß die Negro in Fort Jackson rebellierten, die Konföderierten Gefangene neu befreiten und 24 von ihnen weiße Offiziere töteten. Die Yankees sendeten Kanonenkugeln dazunter, von welchen eins versank und ein anderes von Kugeln durchschossen wurde.

Broadhaven, 20. Dec. Zwei Konföderierte Offiziere die am 14. aus Neu Orleans entkommen waren bringen die Nachricht. Dass am 9. Dec. die Negro in Fort Jackson sich gegen ihre weißen Offiziere empörten und 24 von denselben ermordeten und ein Boot versenkten, von welchem man glaubt daß es Transportboot war. Noch am 24. fielen sie das Fort gegen eine verbündete Landmauer und kletterten. In Neu Orleans erwartete man täglich einen Zusammenschluß der Negro mit ihren weißen Brüdern.

Alexandria 2. Jan. Mehrere Konföderierte Gefangene, die von Neu Orleans kamen bestätigen die Nachricht von dem Neugründen. Ein Konföderierter Offizier, der eben von Neu Orleans kam sagt, daß die Negro dort Secession-Meetings halten den Yankees zum Trotz und wenn sie einen Konföderierten Offizier vorbeigehen seien, so rufen sie aus: Das ist einer von unseren Leuten! Er bringt dieselbe Nachricht über die Negro in im Fort Jackson und sagt, daß er abreiste seit dieselbe noch nicht unterdrückt gewesen. Die Streitkräfte sollen ihre Anfangsdaten genommen haben, daß ein Yankee zu vertraulich mit einer schwarzen Schwester gewesen die Tochter eines fahigen Bruders war. Alle Yankees Truppen außer drei Regimenten haben Neu Orleans verlassen und sind nach Neu Orleans zurückgekehrt.

Der Correspondent des N. Y. Herald auf dem N. S. Transversal-Aulton schreibt auf der Höhe von Charleston den 8. Dec. „Um 2 Uhr am Sonntag Nachmittags, während ein heftiger Sturmwind von Nordwesten wehte, sank plötzlich und ohne bekannte Ursache das eisengeschützte Dampfschiff W�bawton, welches am Eingang in den Charlestener Hafen lag und mit ihm fand einen schrecklichen Tod in

deren Gewicht wogen zwischen der zweiten und vierten genommen wurde. Der zweite Ingenieur des Schiffes wurde tödlich getötet und seine Leiche über Bord geworfen, der erste Ingenieur wurde in das Meer geschossen, aber an Bord bewahrt. Der erste Steuermann wurde schwer in dem Unterteil verwundet. Elf oder zwölf Schüsse wurden auf den Captain abgeschossen.

Nachdem der Captain überwältigt war, wurde er in Eisen gelegt und den Passagieren wurde angezeigt, daß sie Gefangene der Konföderierten Staaten seien.

Die Schiffsmannschaft und die Passagiere wurden auf ein Boot gesetzt und in diese Stadt gebracht.

Der N. Y. Herald berichtet, daß man glaube, die Ladung der Chesapeake sei von Agenten der Rebellen verschifft worden und für den Süden bestimmt.

Von Halifax wird vom 17. Dec. berichtet, daß die Flotte und Armee die Chesapeake an diesem Morgen wieder einfingen, daß kurz darauf die Dacotah ankam und Liet. Nichols und die Prise nach Halifax beorderte damit das Gouvernement den Abfallige.

Die Chesapeake wurde in einem britischen Hafen gefangen. Die Schiffsmannschaft der Chesapeake leistete keinen Widerstand, sondern floh in die Wälder, als sie ihre Verfolger ankommen sah.

Richmond, 21. Dec. Das Committee für Militärwesen berichtete über einen Bill, welcher bestimmt, daß wenn Stellvertreter desertiert sind, oder nachher desertieren, oder wenn sie unter denjenigen oder zu künftigen Geschenken dienstlich werden, so soll der Vertretene in die Armee geben.

Der Yankeecongress besteht aus 89 Radicalen (Administration Republikaner), 89 Konservativen, Demokraten und Greenstaatleute und 8 Friedensmännern.

In Illinois und Ohio wird allem vermuthet noch eine Order erlassen werden, welche das Branntweinbrennen in diesen Staaten verbietet. Die Matzerate ist in diesem Jahre um 150,000,000 Bushel geringer ausgefallen, so daß 135 Millionen Bushel weniger geerntet wurden, als der einheimische Bedarf ist.

Ein Pariser Journal berichtet, daß die kontinentalen Mächte außer Deutschland sich zu einem Congress vereinigt haben.

Der große Suezkanal durch Nicaragua schreitet schnell vorwärts.

Der südl. Correspondent der London Times schreibt von Chicamanga vom 8. Oct. daß diese Schlacht der erfolglose Sieg in neuerer Zeit sei und daß die Schiffe direkt auf Braga falle.

Die Yankees glauben, daß Charlesston nicht von der Wasserseite zu nehmen ist und ziehen die Sache bloss in die Länge, um den Preis des Weltmarktes anzufechten zu halten. Beauregard sieht, daß der Feind in einer Zeit immer nur eine Batterie nehmen könnte und daß es zwei und ein halbes Jahr währen würde, bis er sie alle genommen hätte.

Horreast ist mit 9000 Mann über den Tennessee gegangen und er wird eine Macht von 20 000 unter seinem unabhängigen Kommando haben. Die Yankees entmobilisieren alle waffenhafte Männer in Tennessee, deren sie habselig werden können und um dieses zu verhindern strömen die Tennessee Bauernschaft zu dem texanischen Horrest.

Richmond, 14. Dec. Das Senate Committee für Militärangelegenheiten berichtet eine Bill, daß alle weißen Männer, die in den Konföderierten Staaten wohnen vom 16 bis zum 65 Jahre militärisch sein sollen. Alle zwischen dem 16 und 18 und zwischen dem 45 und 65 Jahre sollen zu den Reserve-Corps gehören, die zwischen dem 48 und 45 um Felddienst und jeder Organisation von nicht Conscriptionspflichtigen soll es erlaubt sein mit dem Reservecorps sich zu vereinigen.

Die Canadas, welche am 28. Dec. von Liverpool absaßen und am 11. Februar

den Dienst ausgerüstet.

Die Grenzollbeamten zu Galveston sind informiert worden, daß die Rappahannock den Hafen verlassen könne, wenn immer der Capitan derselben es wünsche. Der Rappahannock war früher die Dampfschaluppe Befehl ihrer Majestät und wurde mit drei anderen Dampfschiffen vor einigen Wochen verlaufen. Diese drei Schiffe sind englische Kriegsdampfschiffe die zu Konföderierten Kaperschiffen ausgerüstet werden.

San Francisco, 9. Dec. Gen. Commonfort wurde auf der Straße zwischen San Louis Potier und Guanajuato getötet, während er sich mit einer Bande Amerikaner verirrte, die auf französischer Seite waren. Die Franzosen hatten Besitz von Gueretaro und Ganojito und marschierten gegen Guadalajara.

Texas.

Die Festungen auf der andern Seite des Mississippi sagen daß der Plan Magruders der einzige richtige sei, nemlich den Feind fogleich und würdig angreifen, denn es demoralisierte eine Armee allezeit, wenn sie sich in ihrem eigenen Land zurückziehe.

Richmond, den 14. Dec. Das Haus paßte einen Beschluss, den Danles für die heldenmüppigen Vertheidiger von Sabine Pass.

Gulf Prairie, Brazoria County 4. Jan. Der Feind hat seine frühere Stellung nicht verändert. Das Feuer welches man am 30. Dec. in der Richtung nach Galveston geschoben von einer Partie des Feindes, welche Brustwehr von Treibholz und Sand auswarf gegen den Stadt Matagorda. Ein unsrer Dampfschiff, welches das Feuer in der vorhergehenden Nacht hatte, dampfte nach diesem Theile der Halbinsel, aber es war so neblig, daß sie keinen Feind sehen konnten. Sie warteten deshalb bis zum Tagessanbruch, als sie die erwähnte Partie entdeckten und ein Kanonenboot des Feindes ihnen im Golf gegenüberstand, ungefähr 2 Meilen entfernt, während die erwähnte Partie zwei Meilen entfernt war. Soeben wurde das Feuer gegen Leptere eröffnet, welche fogleich die Rückflucht ergab. Das Yankee-dampfschiff eröffnete dann sein Feuer gegen uns und schob den ganzen Tag auf uns, ohne einen Mann von uns zu verlegen.

Unsere Vorposten singen vor einigen Tagen eine märschende Yankee auf der Halbinsel, er berichtet die Stärke des Feindes in Galveston und anderen Punkten bei 12 000 Mann, aber sie erwarten einen großen Verstärkungen von New-Orleans, und sobald sie doppelt so stark wie wir seien, wollen sie triumphieren durch den Staat marschieren. Unsere Stärke schlagen sie auf 15.000 Mann an. Sie erwarten einen Kampf eine und Artillerie. Die Gefangen verloren ferner, daß Gen. Polkburn die Oberbefehlshaber den Feind haben und daß diese alle westlichen Leute seien und keine Yankees seien unter ihnen. Die westlichen Truppen sind bittere Feinde der Neu-England Truppen.

Aus einer Correspondenz des Telegraph, Camden N. J. 25. Dec. ergeben wir, daß Col. Parson von Gen. Smith die Versicherung erhalten, daß er seine Befehle mit Green vereinigen werde, um die Texanischen Vandals aus Texas zu vertreiben, wie es der schriftliche Wunsch von Parsons Brigade ist. Unsere texanischen Truppen in Florida sind bei guter Gesundheit und verlangen eifrig gegen den Feind geführt zu werden.

Gen. Banks verkündigt, daß die Armee unter Wahnburn die Zugänge zu Matamoras genommen habe und daß eine Garnison von 4000 Rebellen im Fort Erredencia (es waren nicht 100 Mann A. & R.) das Magazine in die Luft gesprengt habe, und daß die Rebellen dabei 4 Kanonen erobert hätten.

Bolívar (10 Meilen oberhalb) 20. December. (Auszug aus einer Private Correspondenz.) Von Caney gingen wir über den Lernard hierher, wo wir mit 2 anderen

hier Pferde und Kanonen haben. Wir haben 13 Meilen von Brazoria entfernt. Gen. Magruder, Bee und Daugherty sind jetzt hier und lassen uns in der Division exerciren und probieren. Wir werden mit unserer Brigade beständig aus unserm und Myrons Regiment, wahrscheinlich bald nach Westeraus geben und vielleicht Buel's Regiment auch. Siehe ist es, daß die westlichen Regimenter sich nicht hier halten lassen, wenn der Westen ernstlich angegriffen wird und wir haben die Sicherung, daß wir dort gebraucht werden sollen. Es herrscht ein sehnliches Gefühl unter den Regimentern wegen der verschiedenen vielleicht erdachten Werthe aus dem Westen, die im Umlauf sind. Wir haben Order uns jeden Augenblick marschfähig zu halten, und wir sind es; und mit einem Hurra, wenn es nach dem Westen geht.

Wir haben vorgestern durch ein englisches Schiff, welches bei — die Blockade durch brach, 2500 Enfield Rifles, 2000 Scharfschützen, 600 Fass Pulver u. erhalten. Unsere Leute benötigen keines aus magarem Rindfleisch, Maisbrot, Zucker, Molasses und Potatoes.

Herr A. Cooley von Friedricksburg schreibt an den S. A. Herald, daß am Weihnachtsfeiertag zwei Partien Indianer 20 Meilen unterhalb Friedricksburg in der Nähe der Hauptstraße erschienen. Sie eilten durch die Ansiedlungen, tödeten, scalpierten und verbrannten zwei Männer und trieben die meisten an der Straße befindlichen Pferde, so wie Hindernisse mit weg.

Die texanischen Zeitungen berichten, daß am Donnerstag Capt. Plummer mit 64 Mann von Galveston auf den Kanonenbooten P. J. Corp nach Matagorda abschiff, wopin er beordert war. Unterwegs entdeckten sie ein Yankee Lager auf der Halbinsel. Die 64 Mann stiegen in kleine Boote, um die Yankees zu fangen. Kurz darauf, als die Boote die Karte verlassen hatten, erhob sich ein Starker Nordwind und einige der Boote schwammen um. Die, welche nicht ertranken und das Land erreichten, ließen auf das Lagerfeuer der Feinde zu. Zu gleicher Zeit fuhr die Karte an, das Lager zu besiegen und die Yankees ließen davon. Das eroberne Lager kam unserer nassen, blökenden Truppen gut zu statten. Elf von unseren Freunden waren ertrunken und erfroren und 7 wurden vermisst.

Das Abonnement auf die Neu-Braunfels Zeitung ist 83 für Konföderates Geld für das Werkeljahr und 85 für das Jahr. Wegen des unsicheren Courses des Papiergebotes wünschen wir nicht, daß unsere Abonnenten auf nicht als ein kaltes Jahr vorans abonnieren. Die Redaction.

Wuzeigen.

Ein Madchen welches hier die Schule oder Commandantur besuchen soll, kann gegen einige Lüste in der Haushaltung kost und Wohnung erhalten.

Frauen, welche Wolle zu Soldatstrümpfen gegen Bezahlung spinnen wollen, können sich bei Herrn T. S. hier melden und über den Preis übereinkommen.

Confederate Steuer.

Den Bewohnern von folgenden Wahlbezirken wird hierdurch bekannt gemacht, daß ich, um den gebrochenen Theil der Ernte von 1863, sowie alles Rindfleisch, Pferde u. zu kaufen, aegnemärktl. sein werde.

Brutl. Nr. 2. Januar 11., 12. Peter Haas Haus,

" " 6., 13., 14. Engelmanns Haus,

" " 7., 15., 16. Dietrich Knibbs Haus,

" " 8., 17., 18., 19. Gottl. Schmid Haus.

Es wird erwartet, daß die Steuerzahler an den bestimmten Tagen sich einzufinden, widergesetzt ist, ich nach dem Konföderaten Steuergesetz verfahren muß.

Mattew Taylor.

Messer vom District Nr. 85, C. C.

Collector's Notiz.

Die Bewohner von oben genannten Bezirken sind hierdurch benachrichtigt, daß ich, um die Konföderate Steuer auf Rindfleisch, Pferde u. einsammlen, zu gleicher Zeit mit dem Professor aegnemärktl. sein werde.

Wihelm Gerhard,

" " 10. Collector's District Nr. 85.

Ankündigungen können in der Office des Democra in Houston oder bei J. S. Rosenfeld & Son in Alton gemacht werden.

10 Greenlive & Bro.

Halid, 24. December 1863
Zur Nachricht an alle Bewohner von Sibley's Bridge in den Counties Brazos und Comal.

Alle, die jetzt in ihrer Heimat in den Counties Brazos und Comal sind und zu Sibley's alter Brücke gehören, erhalten hiermit den Befehl, sich zwischen den 10. und 15. Januar 1864 zu Sibley, Brazos Co. einzufinden. Jeder dieser Männer, der es verfehlt, zu der genannten Zeit sich bei mir zu melden, wird sofort als ein Deserter publiciert und sein Name an den Enrolling Officer seines Countys gesendet werden. Auf Befehl von Lt. Gen. Mc Brew, beauftragt durch Lt. Gen. Kirby Smith, um Beweise einzubringen.

Agnes Dittmar,
in Herrn Eickels Hause, Seguin Street.
PRIVATE INSTRUCTION
in all the English branches and also in the German language, if desired, will be given by Miss AGNES DITTMAR, Seguin Street, Mr. Eickels house.

Wandkalender

mit Angabe der Festtage, des Mondwechsels und des Sonnen- und Neumondes sind in vielerlei Ausführungen zu haben. Preis 10 Cents Specie.

Ein Koffer verloren.

Angefaßt vor 2 Monaten wurde von Kings Ranch ein C. V. Code bestimmter Koffer durch deutsche Fußleute an mich abgeschickt, von welchen ich seit dieser Zeit nichts gehört habe. Neben, der mir diesen Koffer ablieft, der mir solche Nachricht erheit, das ich denselben wieder erlangen kann, will ich eine freigiebige Belohnung zahlen. Meine Adresse ist

C. V. Coble
General-Hospital, San Antonio.

Bei Gerber Pfeiffer dahinter sind Kiefer- und Pinienbäume, sowie Weinreben in verschieden Sorten zu haben.

Julin's Harms,

San Antoniostadt, Neu-Braunfels, empfiehlt sein ja eben eröffnetes Geschäft in Elfenwaaren, Tabak und Zigaretten bestens.

Braden House

wieder geöffnet.

Eduard Braden, Eigentümer.
Dieses Etablissement ist nach einer durchgreifenden Verbesserung und Erneuerung wieder geöffnet.

Ställe und Futterung sind gleichfalls wieder geöffnet.

Für Konföderates oder auch hartes Geld aus der Hand zu verkaufen.

1. Circa 50 Acre cultivates und eingezäuntes Land, teilweise mit einer lebenden Hecke, an der Wasserstraße zwischen der unteren San Antonio Road und Friedrich Post, circa 2 Meilen von der Stadt.

2. Circa 30 Ackerlandes Land auf dem Berghügel.

3. 9 Acre ungezäuntes Land auf dem Berghügel.

4. Ein wohleingerichtete Wohnhaus auf dem Berghügel mit eingezäuntem Stadlot.

5. Zwei Stadlots mit Obstbäumen und einem alten Wohnhause hinter Dr. Remers Wohnung gelegen.

3. S. Schmid, Guadalupe Hotel.

Warnung.

Das Schlagen von Holz auf dem zwischen der Guadalupe und dem Comal gelegenen, unter dem Marion's Point befindlichen, Stück Land wird hiermit untersagt und dagegen Handelnde werden gerichtlich belangt werden.

23. 23. T. Möller, Agent für die Eigentümer.

Pferdebrand

Walter J. Preston,

Collector's Notiz.

Die Bewohner von oben genannten Bezirken sind hierdurch benachrichtigt, daß ich, um die Konföderate Steuer auf Rindfleisch, Pferde u. einsammlen, zu gleicher Zeit mit dem Professor aegnemärktl. sein werde.

Wihelm Gerhard,

" " 10. Collector's District Nr. 85.

G P

Pferde- und Viehbrand auf der rechten Seite.

Schrenk's; Vieh-Spuren absonderen.

Georg Pfeiffer.